Jetzt in allen Zweigstellen von Pro Senectute Kanton Zürich : machen Sie mehr aus Ihrem Vermögen

Autor(en): **Stahel, Matthias**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **6 (1998)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-818486

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jetzt in allen Zweigstellen von Pro Senectute Kanton Zürich

Machen Sie mehr aus Ihrem Vermögen

Immer mehr Geldinstitute kehren den Seniorinnen und Senioren den Rücken. Pro Senectute Kanton Zürich hat auf Grund dieser Tatsache im Juli 1996 eine «Vermögensberatung für Menschen ab 55» geschaffen. Ziel ist es, älteren Personen mit kleineren und mittleren Vermögen eine individuelle, neutrale Beratung zu bieten. In den vergangenen rund 18 Monaten haben bereits mehr als 120 Personen und Ehepaare von dieser Dienstleistung Gebrauch gemacht. (sta)

In Zeiten von Fusionen schliessen Grossbanken ihre Filialen und automatisieren ihre Serviceleistungen – wer trotzdem eine mehr oder weniger persönliche Beratung sucht, wird dafür mit immer höheren Kommissionen zur Kasse gebeten. Das sind Entwicklungen, die den Interessen und Bedürfnissen von älteren Menschen nicht entgegenkommen.

«Lasse ich mir mit Vorteil die Pensionskasse auf einmal auszahlen?», «Kann ich für den bevorstehenden Kuraufenthalt die Hypothek auf meinem Haus erhöhen?», «Ist es günstig, in Gold zu investieren?», «Soll ich meine Bundesobligationen jetzt verkaufen?», das sind Fragen, welche erfahrenen Bankfachleuten der «Vermögensberatung für Menschen ab 55» in den letzten 18 Monaten gleich mehrmals gestellt worden sind. Frauen und Männer in bescheidenen finanziellen Verhältnissen schätzen die professionelle, neutrale Beratung und die ungezwungene Atmosphäre. In der anderthalb Jahre dauernden Pilotphase standen versierte Bankfachleute der Coop-Bank, Zürich, in vier Zweigstellen von Pro Senectute tageweise im Einsatz.

Neu in allen Pro Senectute-Zweigstellen

Unkompliziert und ohne Schlange stehen zu müssen können sich Menschen ab 55 ab 1. Februar 1998 in allen neuen Zweigstellen von Pro Senectute Kanton Zürich in finanziellen Belangen beraten lassen. Ziel ist es, die finanzielle Situation sicherzustellen, wenn immer möglich zu verbessern sowie Risiken zu eliminieren. Zudem sollen ältere Menschen länger finanziell unabhängig und selbständig bleiben können und nicht auf fremde Hilfe angewiesen sein müssen.

Die Coop-Bank stellt zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Die kompetenten Bankfachleute analysieren im direkten Kundengespräch Einkommens- und Vermögenssituation. Daraufhin unterbreiten sie massgeschneiderte neutrale Vorschläge, wie die Situation mit geringem Risiko möglichst verbessert werden kann – sei dies für die Vermögensverwaltung, für Wertschriften, für die Bewirtschaftung von Liegenschaften oder bei der Handhabung der Pensionsversicherun-

gen der 2. und 3. Säule. Die eigentliche Vermögensverwaltung und die Steuerberatung werden dabei nicht tangiert. Die Kundinnen und Kunden behalten jederzeit die volle Verantwortung über ihre Vermögenswerte.

Die Beratungen sind neutral, es sollen weder bestimmte Finanzprodukte noch Bankinstitute bevorzugt behandelt werden. Beratungsgespräche werden nach telefonischer Vereinbarung neu in allen Pro Senectute-Zweigstellen angeboten:

Affoltern a.A.	Tel.	01/761 37 63
Bülach	Tel.	01/860 55 60
Meilen	Tel.	01/923 23 33
Schlieren	Tel.	01/730 59 52
Uster	Tel.	01/905 19 90
Wetzikon	Tel.	01/931 50 70
Winterthur	Tel.	052/212 05 06
Zürich	Tel.	01/422 51 91
	oder	01/247 77 47

Oder verlangen Sie detaillierte Unterlagen bei Pro Senectute Kanton Zürich, Geschäftsstelle, Postfach, 8032 Zürich, 01/422 42 55. Pro Beratung wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.– erhoben.

Foto: B. Künzi, Zürich